



10 JAHRE

STRUSS+
PARTNER
KARRIERESTRATEGIEN

Vorwort von Ragnhild Struss8

Das bieten wir an10

Was unsere Beratung besonders macht14

Stillstand ist Rückschritt –
Der Umzug an den Moorfuhrweg18

Eine Idee – und ihre Form20

Struss und Partner – auf Touren gebracht22

Die Menschen hinter Struss und Partner24

Das sagen unsere Kunden32

Soziale Verantwortung –
das Karriere-Stipendium Step up! Karrierewege e.V.34

Beständig gut sein - und immer besser werden36

Weiterentwicklung – auch persönlich.38

Struss und Partner als Ausbildungsbetrieb40

Struss und Partner – ein Thema für die Presse44

Ausblick46

Die Stärken zu stärken und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

seit nunmehr zehn Jahren helfen wir Menschen dabei, ihre eigenen Potenziale zu erkennen, wertzuschätzen, auszubauen und im Leistungszusammenhang strategisch klug einzusetzen. Wir können uns keine schönere Aufgabe vorstellen.

Ein Jahrzehnt ist eine wichtige Wegmarke, um inne zu halten, die Vergangenheit zu reflektieren, den Beratungsanspruch auf das eigene Unternehmen zu übertragen, eine Standortbestimmung vorzunehmen und Visionen zu formulieren.

Es ist ein guter Zeitpunkt, um „Danke“ zu sagen. Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen in unsere Arbeit. Mein persönlicher Dank gilt allen, die die Idee von Struss und Partner Karrierestrategien möglich gemacht haben, sie herausfordern und in ihrer Weiterentwicklung unterstützen. Im Besonderen danke ich den inspirierenden Menschen, mit denen ich tagtäglich zusammen arbeiten darf.

Fortwährend sind wir gemeinsam bemüht, unsere Dienstleistung in ihrer Qualität zu verbessern. Wir erweitern unsere Testverfahren, unterziehen sie wissenschaftlichen Untersuchungen, halten unser Wissen über Ausbildungs-, Studien- und Beschäftigungsmöglichkeiten im In- und Ausland ständig auf dem Laufenden und sorgen dafür, dass das, was wir anderen empfehlen, auch im Unternehmen selbst gelebt werden kann: Die Stärken zu stärken und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.



RAGNHILD STRUSS

Inhaberin und Geschäftsführerin Struss und Partner

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Einblick geben in das, was uns ausmacht: Unsere Produkte, unsere Werte, unser Team. Kurzum: Wir möchten Ihnen unsere Geschichte näher bringen.

Viel Freude damit!

Ragnhild Struss



DAS BIETEN WIR AN

FÜR SCHÜLER, STUDENTEN, ABSOLVENTEN UND ► BERUFLICHE WIEDEREINSTEIGER

KARRIEREBERATUNG.

Ein Tag, ein Kunde, ein Thema: Das eigene Potenzial. Für Schüler, Studenten, Absolventen und berufliche Wiedereinsteiger. Das Programm ist intensiv, immerhin gilt es, die eigenen Fähigkeiten und Eigenschaften so präzise wie möglich zu analysieren: Einige hundert Fragen sind zu beantworten. „Falsch“ liegen kann der Kunde dabei nie, denn zusammen genommen geben die Antworten ein differenziertes Persönlichkeitsbild, das neben den klassischen Stärken und Schwächen andere wesentliche Faktoren beleuchtet: Welche Motivationsfaktoren das eigene Tun beeinflussen, welches Arbeitsumfeld für beste Leistungen notwendig ist oder auch, welchen Einfluss die eigenen Ziele haben.

Die Karriereberatung bieten wir in unterschiedlichen Ausrichtungen für verschiedene Zielgruppen an: für Schüler und Studenten, bei denen es um Schwerpunktsetzungen einer (ersten) beruflichen Orientierung geht; für Absolventen, die es nach einer Ausbildung oder dem Studium mit dem „richtigen“ Arbeitsleben aufnehmen möchten; für „Wiedereinsteiger“ und berufliche Umorientierer, die beispielsweise nach der Elternzeit die Rückkehr in den Beruf ideenreich gestalten möchten; und nicht zuletzt geht es bei der Karriereberatung auch um das Thema „Personal Branding“ für Berufserfahrene, die seit vielen Jahren erfolgreich im Berufsleben stehen, hier nicht unzufrieden sind, aber neue Möglichkeiten der Weiterentwicklung auf tun möchten.

COACHING.

Vor Vorstellungsgesprächen und Hochschulaufnahmetests ist es sinnvoll, das eigene Auftreten einer professionellen Analyse zu unterziehen. Es geht darum, den eigenen Lebensweg schlüssig und prägnant darstellen zu können und die eigene Leistungsfähigkeit auch in einer Stresssituation zu beweisen. Wir entwickeln die richtige Strategie für diese Herausforderung.

TEAMENTWICKLUNG.

Die Mitarbeiter sind das größte Kapital eines Unternehmens – unabhängig von der Unternehmensgröße. Wir helfen herauszufinden, wer bei einer Teamerweiterung nicht nur fachlich, sondern auch persönlich passt, wir liefern Ideen für dauerhafte Konfliktlösungen und lehren Methoden, die Motivation auf hohem Niveau zu halten.

MITARBEITERBEWERTUNG/ LEISTUNGSBEURTEILUNG.

Wenn ein Unternehmen wächst oder sich umstrukturiert, ist ein Blick auf das Leistungs- und Entwicklungspotenzial der eigenen Mitarbeiter oft ein entscheidender Faktor für den Erfolg dieses Schrittes. Unser „Blick von außen“ ermöglicht es, die Situation objektiv zu beurteilen und Personalentwicklungsmaßnahmen zielorientiert anzugehen.

RECRUITING/PERSONALAUSWAHL.

Wir helfen, die richtigen Mitarbeiter für ein Unternehmen zu finden – und setzen dafür unsere organisations- und persönlichkeitspsychologischen Kenntnisse ein, um die entsprechenden Stellen nicht nur schnell, sondern auch bestmöglich zu besetzen.

FACH- UND FÜHRUNGSKRÄFTECOACHING.

Als Trainer geben wir Menschen in Führungspositionen das Rüstzeug an die Hand, in einem leistungsorientierten und wettbewerbsintensiven Umfeld auch unter hohem zeitlichen Druck effizient zu agieren. Wir geben Feedback zu Stärken und Schwächen im Führungsprozess, zu Kommunikationsverhalten, Handlungsmustern, Leistungstreibern und -hemmnissen, motivationalen Grundhaltungen und ungenutzten Potenzialen.

So geben wir wichtige Anregungen, um persönliche Führungskompetenz in Bezug auf Mitarbeiter, Vorgesetzte, Geschäftspartnern oder Kunden weiterzuentwickeln,

komplexe Entscheidungen leichter und besser zu fällen, zielführend zu kommunizieren und erfolgreich am eigenen Aufstieg zu arbeiten.

◀ FÜR UNTERNEHMEN



*Finde, was Du liebst.
Und begnüge Dich nie mit etwas Geringerem.*

STEVE JOBS
Apple-Gründer



Was der Apple-Gründer Steve Jobs mit diesem Satz formuliert hat, ist eine der wesentlichen Lebensaufgaben – und gilt für Privates ebenso wie für Berufliches.

Wenn wir unsere Kunden beraten, dann möchten wir ihnen helfen, das eigene Potenzial zu erkennen – und diesen individuellen Stärken und Fähigkeiten entsprechend zu leben und zu handeln. „Das Große ist nicht, dies oder das zu sein, sondern man selbst zu sein“, hat der dänische Philosoph Søren Kierkegaard dieses Ziel einmal beschrieben. Und dabei unterstützen wir unsere Kunden. „Karriere“ bedeutet dabei in unserer Sicht der Dinge nicht, möglichst schnell ganz „nach oben“ aufzusteigen und so viel Geld wie möglich zu verdienen – sondern seinem Potenzial entsprechend zu wirken.

Insofern dürfen Sie von uns auch keine „marktkonformen“ Empfehlungen erwarten: Nur weil die Berufsseiten der Tagespresse möglicherweise Wirtschaftsingenieuren oder Elektrotechnikern gute Jobaussichten prognostizieren, würden wir diesen Zweig noch lange niemandem empfehlen, der intellektuell ein entsprechendes Studium sicherlich bewältigen könnte, aber an sich ganz andere Talente und Vorlieben hat – womöglich tiefgründige Diskussionen liebt, sich gern in komplexe Themen vertieft, am liebsten für sich arbeitet und somit beispielsweise viel besser in einem geisteswissenschaftlichen Studium aufgehoben ist.

Eltern, die sich ob der finanziellen Zukunft ihrer Kinder sorgen, können wir beruhigen: Für den, der mit dem Herzen dabei ist, finden sich immer gute und gangbare Wege. Wir helfen, diese zu finden und ebenso pragmatische wie realisierbare Möglichkeiten aufzuzeigen.



STILLSTAND IST RÜCKSCHRITT: DER UMZUG AN DEN MOORFUHRTWEG

Im Herbst 2008 nahm die Idee hinter Struss und Partner im wahrsten Sinne des Wortes neue Formen an.

Vom freundlichen und gemütlichen 200 Quadratmeter-Altbaubüro an der Papenhuder Straße wuchs Struss und Partner nun um mehr als das Doppelte. Klare Linien und Farben, klassisches Design, eine Kombination aus Raum für Ideen und komfortablem Aufgehobensein – die neuen Büroräume vermitteln baulich das, wofür Struss und Partner steht: Struktur, Fokussierung, Motivation, Klarheit.

Das Gebäude, in dem wir unser neues Zuhause fanden, setzt Maßstäbe: Knapp 25.000 Quadratmeter ist der markante Bürokomplex groß, der mit seinen Blau- und Orange-Akzenten im Jahr 2005 frischen architektonischen Wind in den Stadtteil Winterhude brachte. Entworfen wurde das Gebäude vom Architektenbüro Bothe Richter Teherani.

Für Struss und Partner bedeutete diese neue Heimat gleichsam, die eigene Kontur zu schärfen. Und das geschah insbesondere durch das Design, für das Innenarchitektin Jana Vonafakos verantwortlich zeichnete. „Einen Altbau einzurichten, ist verhältnismäßig einfach, bringen doch die Räume vieles an Voraussetzungen mit: Dielen, hohe Räume, häufig Stuck – ein Neubau hingegen ist wie ein weißes, unbeschriebenes Blatt Papier, auf dem die Geschichte des Raumes erst geschrieben werden muss.“

Und so kam es dann auch.

Ein wesentlicher Teil des neu designten Büros sind die Testräume. In neutralem Weiß sind sie gehalten, ganz bewusst wurde auf ablenkende Dekoration verzichtet – um dem, was der Kunde an Gedanken mitbringt, ausreichend Raum zu

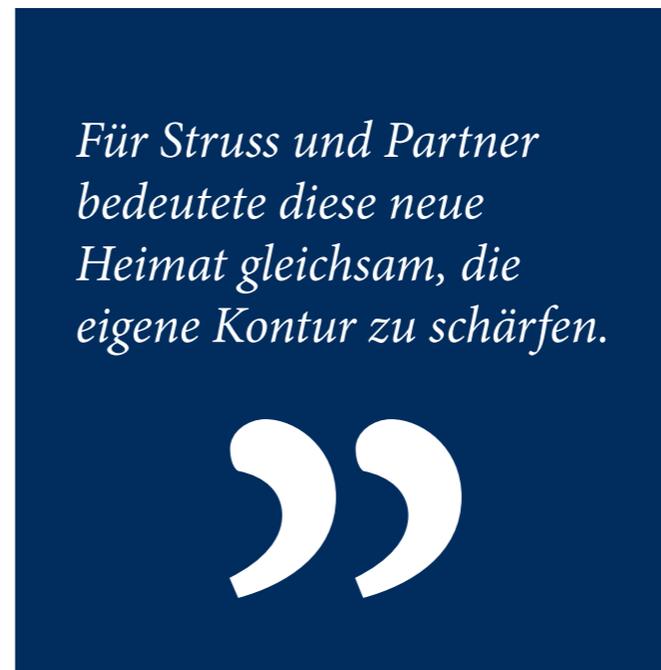
geben. Die Schreibtische stehen bewusst an der Wand, der Kunde sitzt nicht mit dem Rücken zur Tür. Im bewussten Gegensatz hierzu stehen die Präsentations- und Büroräume. Ein helles Braun und ein kräftiges Blau sind die Firmenfarben.

Besonders auffällig ist dabei jene gebogene, breite blaue Wand, die dem Besucher am Ende des ersten langen Flures entgegen wirkt: „Dieses Blau sollte eben genau nicht neutral sein“, erklärt die Innenarchitektin. Stattdessen: Ein Statement. Kraftvoll und stark.

Und auch die Dekorationselemente haben bei all dem einen festen Platz im Konzept. Viele natürliche Elemente gehören dazu, die einen Kontrast zur sonst nüchtern-klassisch gehaltenen Atmosphäre herstellen: Federn, Eier, Holzarrangements, Baumwurzeln. Letztere haben übrigens noch einen sehr speziellen Ortsbezug: Es handelt sich um alte Rammpfähle aus dem Hamburger Hafenbecken, die von einer Künstlerin zu wirkungsvollen Schmuckstücken verarbeitet wurden. Klassisch-hanseatisch ist der Stil insgesamt. Im guten Sinne un-modisch, und vor allem: zeitlos.

Bei allem Einrichten gilt das bewährte Designprinzip: Die Form folgt der Funktion, sprich: Die Gestaltung richtet sich nach dem Nutzungszweck. So übrigens auch beim Licht. Die Deckenspots im Flur und den Räumen, kombiniert mit eingebauten Downlights und Stehleuchten, schaffen eine helle, klare Atmosphäre – über Kopfhöhe angesiedeltes Licht macht klar: Denken ist erwünscht!

Kurzum: Am Moorfuhrweg ist die Unternehmensidee von „Struss und Partner“ zuhause angekommen.



EINE IDEE – UND IHRE FORM

Blau, Weiß, Plietsch: Das ist die Idee von unserem Design, das sich nicht nur in unseren Räumen, ihrer Farbgebung, sondern auch im Schriftbild von Struss und Partner zeigt: Auf Logo, Flyern, Briefpapier, Regenschirmen, Aufklebern, Stoff-Beuteln oder Fahrradcaps.

Es ist alles aus einem Guss. Und das liegt daran, dass wir schon seit vielen Jahren mit einem kleinen Team an ebenso klugen wie kreativen Köpfen zusammenarbeiten, die sich immer wieder Spannendes, Neues, Tolles einfallen lassen: Innenarchitektin Jana Vonofakos, Sarah Ehrich, Inhaberin von Text&Konzept und Ann-Katrin Wolters als freie Art Direktorin und Grafikdesignerin – Danke dafür!

*Blau, Weiß, Plietsch:
Das ist die Idee von
unserem Design.*



STRUSS UND PARTNER – AUF TOUREN GEBRACHT

Schulen, Firmen, Universitäten: Immer wieder werden wir für Vorträge oder Workshops eingeladen.

Tipps für die Einschätzung der individuellen Stärken stehen dann auf dem Programm, das Erkennen der eigenen Persönlichkeit, Übungen zur Selbstorganisation oder auch effizientes Arbeiten in der Gruppe.

Um näher am Kunden zu sein, gehören auch Facebook und ein eigener Youtube-Kanal zu den Möglichkeiten, mit uns in Kontakt zu treten - beispielsweise beim monatlichen „Talk on Thursday“, bei dem wir via Skype-Chat Fragen rund um ein jeweils aktuelles Thema beantworten.



folge uns auf



Tipps für die Einschätzung der individuellen Stärken, das Erkennen der eigenen Persönlichkeit, Übungen zur Selbstorganisation oder auch effizientes Arbeiten in der Gruppe.







DIE MENSCHEN HINTER STRUSS UND PARTNER

Name: VERONIKA LATZEL

Ausbildungsweg:

Studium der Pädagogik an der Westfälischen Wilhelms-Universität (WWU) Münster; Diplom-Pädagogin
Zusatzstudium in Erwachsenenbildung und außerschulischer Jugendbildung mit dem Schwerpunkt Beratungsmethoden

Zusatzausbildungen:

Systemische Beratung (DGSF), Klientenzentrierte Gesprächsführung (Carl Rogers)

Aufgabe bei Struss und Partner:

Stellvertretende Geschäftsführung und Karriereberatung,
Fach- und Führungskräftecoaching

Struss und Partner in drei Worten:

Präzision – Verbindlichkeit – Motivation

Name: RAGNHILD STRUSS

Ausbildungsweg:

Studium der internationalen Betriebswirtschaftslehre an der European Business School mit den Schwerpunkten Organisation und Personal sowie Banken und Finanzen, Oestrich-Winkel; Diplom-Kauffrau

Studium „Master of Organizational Psychology“ am Institut für Organisationspsychologie der FernUniversität Hagen und dem Kurt Lewin Institute of Psychology

Zusatzausbildungen:

NLP-Master (DVNLP), Psychotherapeutin (staatl. Zulassung nach HPG), diverse Anwendungs- und Trainerlizenzen unterschiedlicher psychologischer Testverfahren, u.a. M.B.T.I., Profiler of Personality, Motivatorenanalyse, Reiss Profile

Aufgabe bei Struss und Partner:

Geschäftsführung, Unternehmensentwicklung,
Karriereberatung, Fach- und Führungskräftecoaching



Name: RASHNU WENDERING-GELSEN

Ausbildungsweg:

Studium der angewandten Psychologie und Konfliktlösung an der Landegg International University in Wienacht (CH) mit den Schwerpunkten Institutionelle und Interpersonale Konfliktberatung; (M.A.)

Studium der Psychologie an der Naropa University in Boulder, Colorado (USA); (B.A.)

Aufgabe bei Struss und Partner:

Karriereberatung, Fach- und Führungskräftecoaching

Struss und Partner in drei Worten:

Gründlichkeit – Ganzheitlichkeit – Nachhaltigkeit

Name: SHIRIN TANJA SOBHANI

Ausbildungsweg:

Studium der Pädagogik, Studienrichtung Erwachsenenbildung mit dem Schwerpunkt Human Resources / Betriebliche Weiterbildung an der Freien Universität Berlin und der Universität Halle; Diplom-Pädagogin

Aufgabe bei Struss und Partner:

Karriereberatung, Fach- und Führungskräftecoaching

Struss und Partner in drei Worten:

Hingabe – Vertrauen – Passion





Name: JAN HOLLERBACH

Ausbildungsweg:

Studium der Psychologie an der Universität Heidelberg mit den Schwerpunkten Personal und Organisation
10-monatiges Auslandsstudium an der Arizona State University (USA)

Diplom-Psychologe

Verhaltenstherapeut (in Ausbildung)

Aufgabe bei Struss und Partner:

Karriereberatung

Struss und Partner in drei Worten:

individuell - inspirierend - auf den Punkt

Name: ADRIANA FIJAK

Ausbildungsweg:

Studium der Psychologie an der Universität Münster mit den Schwerpunkten der Arbeits-, Organisations- und Gerontopsychologie; Diplom-Psychologin
vier Monate Auslandspraktikum in London, GB

Aufgabe bei Struss und Partner:

Karriereberatung, Marketing

Struss und Partner in drei Worten:

visionärlich – zielgerichtet – inspirierend



Name: CHRISTINE MAHRENHOLZ

Ausbildungsweg:

Studium der Angewandten Kulturwissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg mit den Schwerpunkten BWL und Sprache & Kommunikation; (M.A.)

Auslandssemester Public Communication (B.A.) an der University of Technology in Sydney, Australien.

Aufgabe bei Struss und Partner:

Karriereberatung

Struss und Partner in drei Worten:

inspirierend – intensiv – individuell

Name: ANTONIA VON SCHWABE

Ausbildungsweg:

Studium der europäischen Betriebswirtschaftslehre; (B.A.)
vorher Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel bei der Otto GmbH & Co.KG

Aufgabe bei Struss und Partner:

Karriereberatung

Struss und Partner in drei Worten:

jung – professionell – auf dem neuesten Stand





Name: HANNAH LUEDTKE

Ausbildungsweg:

Studium der Sprache und Kommunikation an der Philipps-Universität Marburg
 Ökotoxikologiestudium an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn; Diplomökotoxikologin
 MBA-Studium der Personal- und Organisationsentwicklung, Wirtschaftspsychologie (Performance Management) an der Leuphana Universität Lüneburg

Aufgabe bei Struss und Partner:

Karriereberatung

Struss und Partner in drei Worten:

kompetent – professionell – up-to-date



Name: JANINA FUGE

Ausbildungsweg:

Studium Geschichte, Politik und Öffentliches Recht an der Universität Hamburg; (M.A.)
 Fernstudium Fachjournalismus (DFJS)

Aufgabe bei Struss und Partner:

Wissens-, Text- und Projektmanagement, Betreuung des Vereins Step up! Karrierewege e.V., Coachings

Struss und Partner in drei Worten: einen Schritt voraus

Name: JULIA KÖNIG

Ausbildungsweg:

Ausbildung zur Kauffrau für Bürokommunikation in einer PR-Agentur

Aufgabe bei Struss und Partner:

Assistenz der Geschäftsführung, Kundenbetreuung und stellvertretende Geschäftsführung

Struss und Partner in drei Worten:

jung – professionell – cool



Name: ROMMY STEIN (rechts oben)

Aufgabe bei Struss und Partner:

Auszubildende Kauffrau für Bürokommunikation,
 Social Media-Beauftragte

Struss und Partner in drei Worten:

herzlich – professionell – punktgenau



Name: MARIA STRAJB (rechts unten)

Aufgabe bei Struss und Partner:

Auszubildende Kauffrau für Bürokommunikation

Struss und Partner in drei Worten:

zukunftsorientiert – hilfreich – professionell

DAS SAGEN UNSERE KUNDEN

Johanna Knabbe, 24 Jahre

Zeitpunkt der Beratung: 2008

Was die Beratung bewirkt hat: Ich kam als Schülerin zur Beratung, in der mir primär der Studiengang Wirtschaftspsychologie empfohlen wurde, von dem ich bis dato noch nie etwas gehört hatte. Frau Struss brachte meine Interessen und relevanten Persönlichkeitsmerkmale in ihrer Präsentation beeindruckend treffend auf den Punkt und so verstand ich schnell, dass Wirtschaftspsychologie mir ermöglichen würde, all meine Interessengebiete bestmöglich zu verbinden.

Mein Bachelor der Wirtschaftspsychologie hat mir großen Spaß gemacht und darauf aufbauend studiere ich aktuell im Master Management and Business Development. Noch heute begleitet und unterstützt mich Frau Struss auf meinem Weg und ich schätze sie und ihre professionelle Meinung sehr.

Struss und Partner in drei Worten:

kompetent – engagiert – persönlich

Heide Teppe, 35 Jahre

Zeitpunkt der Beratung: 2012

Was die Beratung bewirkt hat: Das kompetente Analyseverfahren hat viel Klarheit in mein berufliches und auch privates Leben gebracht. Die umfassende Persönlichkeitsanalyse hat mich treffend charakterisiert und die Ideen für meine berufliche Weiterentwicklung haben mir neue Perspektiven aufgezeigt. Ich habe Mut gewonnen, mich aus meinem »alten Trott« herauszuwagen und Neues auszuprobieren. Seitdem entwickle und konkretisiere ich nun mein Vorhaben, mich neben meinem Beamtenberuf selbstständig zu machen und sehe mich auf dem besten Weg dorthin.

Struss und Partner in drei Worten:

kompetent – herzlich – richtungsweisend!

Jochen Berbuer, 54 Jahre

Zeitpunkt der Beratung: Seit 2010 sechs Beratungen für Familienmitglieder, drei davon für erfahrene Berufstätige

Was die Beratung bewirkt hat: Der Wunsch unserer Eltern „Du sollst es einmal besser haben als wir!“ ist für die heutige Generation wahr geworden. Doch die großen Ausbildungs-, Entwicklungs- und Weiterentwicklungswege ermöglichen nicht nur eine große Auswahlfreiheit, sondern beinhalten auch eine damit einhergehende Verantwortung: lebenslanges Lernen, Flexibilität und Umdenken-Müssen nach langjähriger Ausübung eines Berufes. Das fordert mehr als es das ursprüngliche Konzept einer Berufs-Ausbildung mit sich bringt. Es verlangt nach Aufklärung und Gewissheit, in welchen Bereichen meine ganz persönlichen Fähigkeiten liegen und wie ich diese herausfinden kann. Was kann ich mit dem anfangen, was ich heute weiß und leisten kann? Welche Einsatzorte eignen sich dafür? Genau hier setzt Struss und Partner an. Mal ehrlich: Nach zwanzig Jahren Berufstätigkeit oder im Wiedereinstieg nach der Elternpause sind wir so in unseren gewohnten Wegen und Vorstellungen verankert, dass wir oft vergessen, über das Alltägliche hinaus zu sehen – darauf, wie breit unser Horizont eigentlich sein könnte. Wer sagt denn, dass zum Beispiel ein Lehrer heute bis zur Pensionierung nur vor Schülern stehen muss? Nach 20 Jahren Erfahrung in der Aufgabe, Lehrstoff zu vermitteln, könnten da eigentlich doch mittlerweile schon ganz andere Potentiale schlummern...Die Methodik zur Analyse, die Struss und Partner einsetzt, um individuelle und persönlichkeitsbezogene Horizonte für das nächste Berufsfeld zu ermitteln, waren unsere Zeit und die Investition wert.

Struss und Partner in (mehr als) drei Worten: Sie sind die zeitgemäße Entscheidungshilfe in einer lebenslang lernenden Gesellschaft.

Nele Schrörs, 24 Jahre

Zeitpunkt der Beratung: 2008

Was die Beratung bewirkt hat: Nach meiner Beratung – damals war ich Schülerin der 12. Klasse – habe ich erst einmal eine Ausbildung zur Erzieherin gemacht, da ich mir nicht vorstellen konnte, direkt nach dem Abitur zu studieren. Danach bin ich der Empfehlung von Struss und Partner gefolgt und habe mich erfolgreich für ein Studium der Psychologie beworben. Ich habe mich für dieses Studienfach entschieden, da ich gerne mit Menschen arbeite und mehr darüber lernen möchte, wie ich ihnen helfen kann, wenn sie Probleme oder Schwierigkeiten haben.

Struss und Partner in drei Worten:

engagiert – motivierend – wegweisend

Henning Basedahl, 49 Jahre

Zeitpunkt der Beratung: in den vergangenen Jahren Beratungen der beiden Töchter, der Freundin – und eine eigene, 2010

Was die Beratung bewirkt hat: Weil ich immer an mich und den lieben Gott geglaubt habe und von meinen Eltern ein Juwel in die Hände gelegt bekam, stehe ich heute genau da, wo ich stehe. Seit fast 40 Jahren produzieren wir in unserer kleinen Manufaktur südlich von Hamburg einen feinen Schinken. Uns geht es gut, dafür bin ich dankbar und wirklich auch stolz. Hätte ich einen Sohn, würde dieser das Familienunternehmen vielleicht in die dritte Generation führen. Habe ich aber nicht. Dafür habe ich zwei tolle Töchter, die zum Glück auch viel von ihrer Mutter haben und deren Neigungen viel mehr in den kreativen Bereich gehen. Beiden habe ich einen Tag bei „Struss“ spendiert. Wo steckt mein Potenzial und in welchem Beruf kann es sich bestmöglich entfalten? Darum geht's im Grunde. Meine „Große“ hat die Empfehlung von „Struss“ bestärkt, sie studiert im 4. Semester Architektur und Städtebau an der FH in Potsdam - voller Elan und

Freude. Meine Jüngste hat ihre zwei favorisierten Berufsrichtungen durch Praktika ausgelotet und wird im Sommer nächsten Jahres eine Ausbildung zur Vergolderin beginnen und danach wohl Kunst studieren. Am aktuellsten und intensivsten erlebe ich das Nachwirken des Coachings vielleicht an meiner Schwester. Sie sitzt mir seit drei Jahren gegenüber, was so zwar überhaupt nicht geplant war, aber es entwickelt sich. Und sie scheint zu bleiben, was im August Shirin Sobhanis klare Empfehlung war. Um unser Innenverhältnis im Unternehmen zu definieren, brauchen wir Euch auch in Zukunft sicher noch einmal.

Struss und Partner in drei Worten:

sympathisch – auf den Punkt – nachhaltig

Zeitgemäße Entscheidungshilfe in einer lebenslang lernenden Gesellschaft.



SOZIALE VERANTWORTUNG – DAS KARRIERE-STIPENDIUM STEP UP KARRIEREWEGE E.V.

Eine Karriereberatung ist ein Wettbewerbsvorteil: Wer sich besser kennt und umfassend über die Möglichkeiten informiert ist, aus seinem eigenen Potential das Beste zu machen, genießt einen klaren Vorteil gegenüber jenen, die noch lange danach suchen, was denn eigentlich wirklich zu ihnen passt. Und damit diese Dienstleistung nicht nur ein Privileg für jene ist, die es sich leisten können, haben wir das Projekt Step up! Karrierewege e. V. ins Leben gerufen.

Seit dem Jahr 2010 vergibt der Verein Step up! Karrierewege e.V. das deutschlandweit erste Karriere-Stipendium: Einmal im Monat wird dabei ein junger Mensch – Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 10 – in das Stipendienprogramm aufgenommen.

Das Programm ist umfassend: Eine eintägige Karriereberatung gehört dazu, Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen, Coachings vor Vorstellungsgesprächen und die Teilnahme an einem Mentorenprogramm, das wertvolle Praxiskontakte in jenes vom Stipendiaten angestrebte Berufsfeld vermittelt.

2012 wurde der Verein und sein Karriere-Stipendium von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ mit dem Preis „Ausgewählter Ort 2012“ ausgezeichnet. Eine Freude war das – und gleichsam Motivation, die Idee wachsen zu lassen. Immerhin: Step up! ist auf Zuwachs angelegt. Wir wünschen uns mehr Stipendiaten, wollen diese umfangreicher und eines Tages auch gern finanziell fördern und denken neue Ideen wie Alumninetzwerke an.

Den Verein Step up! Karrierewege aus dem Unternehmen Struss und Partner heraus zu gründen, ist dabei auch

Ergebnis einer wahrgenommenen „unternehmerischen Selbstverantwortung“. Dieses Schlagwort steht für einen Nachhaltigkeitstrend – und meint insbesondere den freiwilligen, nicht-gewinnorientierten Beitrag eines Unternehmens zu positiven Entwicklungen in unterschiedlichen Bereichen (Umwelt, die Gestaltung des Arbeitsplatzes für die Mitarbeiter, der Austausch mit Interessengruppen).

Mit Step up! vergeben wir unentgeltlich jene Dienstleistung an förderungswerte junge Menschen, mit der das Unternehmen Struss und Partner sein Geld verdient - und für uns ist damit die Realisierung einer grundsätzlichen Überzeugung verbunden: Etwas zurück zu geben von der wertvollen Erfahrung, einst ebenso selbstlos von anderen gefördert zu sein.

Teile Deine Kompetenz – um damit Gutes zu tun.
„Würde jeder etwas von dem, was er am besten kann, der Allgemeinheit kostenfrei zur Verfügung stellen – dann wäre viel gewonnen“, ist unser Credo. Und mit Step up! haben wir damit angefangen, diesen Weg zu gehen.



BESTÄNDIG GUT SEIN - UND IMMER BESSER WERDEN

Sich kontinuierlich weiter zu entwickeln – das raten wir unseren Kunden und das erwarten wir auch von uns selbst.

Wichtig ist für uns, dass wir die Qualität unserer Arbeit beständig verbessern. Regelmäßig überprüfen wir uns selbst in Zusammenkünften aller Mitarbeiter, während derer wir neue Ideen diskutieren und Arbeitsleistungen Revue passieren lassen. „Supervision“, also die Zuhilfenahme eines Beraters „von außen“, gehört für uns ebenfalls zu den angewandten Methoden, um beständig gut zu sein – und immer besser zu werden.

Im Übrigen lernen wir ohnehin täglich – im Umgang mit unseren Kunden. Die Arbeit mit Menschen ist für uns nicht nur ein unglaublich spannendes und erfüllendes Berufsfeld, sondern auch das Privileg, durch die täglichen Begegnungen zu wachsen in dem, was wir tun. Das fördern wir zudem, indem wir zusätzliche Projekte in Angriff nehmen – und als Mentoren und Förderer agieren: Beispielsweise für das Sozialprojekt „Teach First“ oder den Lernsommer „Climb“.

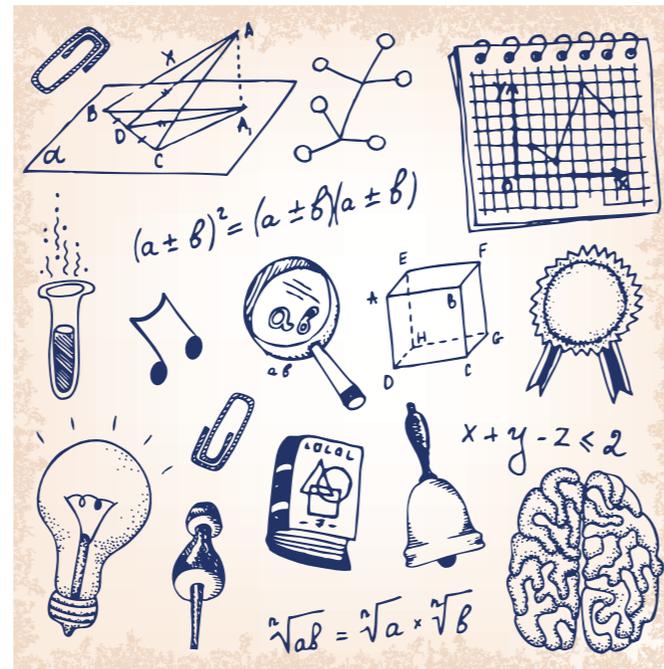
Nicht zuletzt freuen wir uns auch über Kooperation mit Hochschulen: Mit der Hochschule Fresenius haben wir eine Reihe von Projektarbeiten durchgeführt, Abschlussarbeiten (Diplom oder Master) in Zusammenarbeit mit der Universität Hamburg oder der Leuphana Universität Lüneburg helfen, Testverfahren zu optimieren oder die Kundenzufriedenheit mit unserer Dienstleistung anhand wissenschaftlicher Fragestellungen und Methoden überprüfen zu lassen.

Ein Beispiel – Examenkandidatin Anne von Soosten, Diplom-Psychologin

Anne von Soosten kennt Struss und Partner schon aus den ersten Jahren. Damals nahm sie eine Karriereberatung in

Anspruch, folgte dem Vorschlag, Psychologie zu studieren und arbeitete einige Jahre als studentische Mitarbeiterin bei uns – bis sie schließlich in ihrer an der Universität Hamburg entstandenen Diplomarbeit im Fach Psychologie die unmittelbaren Auswirkungen der Karriereberatung auf Faktoren wie den beruflichen Wissensstand, das Wissen über das eigene Selbst, die Kenntnisse hinsichtlich eines zur Person passenden Berufes, die Fokussierung auf die eigenen Entwicklungsfelder, die Fähigkeit zur beruflichen Entscheidung, die (Leistungs-) Motivation sowie das Selbstwertgefühl und die Selbstwirksamkeitserwartungen untersuchte.

Das Ergebnis war eindeutig: „Ausnahmslos in allen Bereichen und hinsichtlich aller untersuchten Aspekte konnten statistisch und praktisch bedeutsame, positive Veränderungen erwirkt werden“.



Ergebnisse der wissenschaftlichen Überprüfungen unserer Arbeit

Anne von Soosten befragte in ihrer Diplomarbeit mit dem Titel „Evaluation individueller Berufs- und Karriereberatungen für Jugendliche und junge Erwachsene in einem Pretest-Posttest-Design“ insgesamt 88 Kunden – unmittelbar vor und in einem mehrwöchigen Abstand nach der Beratung. Die Arbeit gibt Aufschluss über die Erwartungen und Hoffnungen unserer Kunden – und darüber, inwiefern diese erfüllt und verwirklicht worden sind.

Die Wünsche unserer Kunden an unsere Dienstleistungen (mehrfache Antworten waren hier möglich) sind recht eindeutig: 86,4 Prozent wünschen sich nach der Befragung eine detaillierte Persönlichkeitsanalyse und die Darlegung von Stärken und Schwächen; 79,5 Prozent möchten Strategien, Tipps und Hilfestellungen für eine erfolgreiche Karriere; 53,4 Prozent haben bereits konkrete Ideen zu möglichen Wegen, hoffen jedoch auf weitere Anregungen. Jeweils etwa ein Drittel hatte bisher keine konkreten Ideen und wünschte sich solche – oder hatte selbige bereits und suchte nach Entscheidungshilfe.

Für sämtliche Bereiche, das wies Anne von Soosten nach, hatte unsere Beratung signifikant positive Auswirkungen: Sowohl das Wissen über das eigene Selbst, das Selbstwertgefühl und die Selbstwirksamkeitserwartung, der berufliche Wissens- und Informationsstand, die Leistungs-Motivation, die Fähigkeit zur beruflichen Entscheidung, der Erkenntnisstand zur Passung von Beruf und Person und die Wahrnehmung eigener Entwicklungsfelder nahm signifikant zu – das bedeutet: Die Zunahme in diesen Bereichen ist keine statistische Zufälligkeit, sondern nachweislich auf unsere Beratung zurückzuführen.

Um einige Beispiele zu nennen: Knapp 36 Prozent der Befragten gaben eine „allgemein erhöhte Motivation“ im Anschluss an die Befragung, knapp 27 Prozent stellten ein „erhöhtes Selbstwertgefühl, Selbstwirksamkeitserwartungen und Zuversicht“ bei sich fest, jeweils rund ein Viertel lernte im Anschluss an die Beratung mehr für die Schule und zeigte ein erhöhtes Interesse und Recherche für die eigene berufliche Zukunft. Gut 35 Prozent der Befragten hatten vor der Beratung keine Ideen über Berufspläne – danach war diese Unkenntnis jedoch durch „konkrete Anregungen zu möglichen Zielen und/oder Berufsfeldern“ ersetzt. Auf den Punkt gebracht war's am Ende so: 77,3 Prozent unserer Kunden würden die Beratung „voll und ganz“ weiterempfehlen, 22,7 Prozent „teilweise“ – in anderen Worten: 100 Prozent der Befragten empfehlen uns weiter. Ein Ergebnis, das uns freut.

Die Langzeitauswirkung unserer Beratung untersuchte Nadine Kunig mit ihrer Masterarbeit (im Fach Management & Entrepreneurship an der Leuphana-Universität Lüneburg) „Evaluation der Langzeitwirkung einer potenzialanalytischen Karriereberatung für die Zielgruppe der Abiturienten – Eine Validitätsstudie bei Struss und Partner Karrierestrategien“.

Nadine Kunig befragte 71 Kunden der „Beratungsjahrgänge“ 2005 und 2009 – und stellte fest, dass insgesamt 94 Prozent unseren Empfehlungen folgten. Von dieser Gruppe, waren mehr als 85 Prozent „zufrieden oder sehr zufrieden“. Spannend ist dabei auch die Wirkung, die unsere Beratung auf die Entscheidung über den beruflichen Weg unserer Kunden hat; so ist unsere Karriereberatung zu knapp 50 Prozent hieran beteiligt – ein Wert, der „als gut bewertet werden kann“, so Nadine Kunig, gerade da es „unzählige Einflussfaktoren bei der beruflichen Entscheidung gibt“.

WEITERENTWICKLUNG – AUCH PERSÖNLICH

Auch für die Mitarbeiter von Struss und Partner ist es wichtig, nicht stehen zu bleiben, sondern das Wissen und die eigenen Möglichkeiten beständig zu vergrößern.

Fortbildungen zu ermöglichen und Raum für Reaktionen auf persönliche und familiäre Veränderungen einzuräumen, ist ein wesentlicher Teil unseres Unternehmensverständnisses – egal, ob es sich um Freiräume für ein berufsbegleitendes Master- oder Promotionsstudium oder mehrmonatige Freistellungen für Zusatzausbildungen handelt.

Einen besonderen Stellenwert nimmt auch die Förderung der Berufstätigkeit von Müttern ein: Durch die flexible Gestaltung von Arbeitszeiten und Beschäftigungsmodellen fördern wir den beruflichen Wiedereinstieg von Müttern – mit großem Gewinn für beide Seiten.





STRUSS UND PARTNER ALS AUSBILDUNGSBETRIEB

STRUSS UND PARTNER ALS AUSBILDUNGSBETRIEB

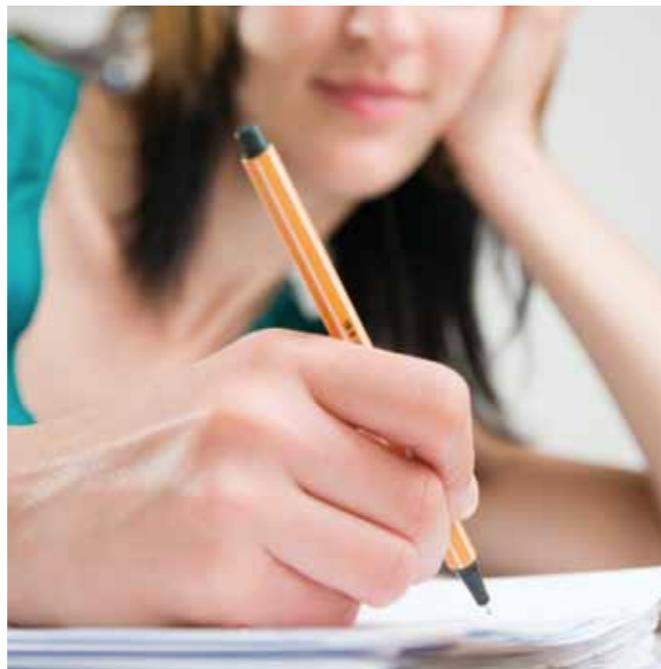
Seit dem Jahr 2011 bildet Struss und Partner Kaufleute für Bürokommunikation aus.

Ein wichtiger Schritt in der Unternehmensentwicklung war das für uns, denn auf diese Weise ging es nun noch einmal um eine neue Variante davon, Wissen weiter zu geben und einen engeren Kontakt zu unserer Kern-Zielgruppe, junge Menschen kurz nach dem Schulabschluss, aufzunehmen.

Romy Stein, Abiturientin aus Hamburg, ist die erste, die zu uns kam – und alles rund um Büroorganisation, Kundenbetreuung, Terminvereinbarungen oder Buchhaltung lernte. „Am Anfang war’s ganz schon hart – für mich genauso wie für das Team, dem ich sicherlich das eine oder andere graue Haar beschert habe“, so Romy, „immerhin hat die erforderliche Genauigkeit und Struktur wirklich meine Stresspunkte angesprochen.“ Die Hürde ist jedoch genommen und kontinuierlich vergrößert Romy ihren Aufgaben- und Verantwortungsbereich. „Ich kann hier wachsen – und das finde ich großartig“, meint Romy, die nach dem Ende der Ausbildung studieren möchte. Uns will sie dann aber „sicherlich noch sehr verbunden bleiben“.

Maria Strajb hat im August diesen Jahres angefangen – schon ein Büro-Nebenjob während der Schule hat ihr Spaß gemacht, deshalb nun diese Ausbildung. Und schon nach ein paar Monaten merkt sie, dass der Job sie verändert: „Ich bin offener und selbstbewusster geworden“.

Wir freuen uns, dass beide bei uns sind – und wir voneinander lernen können.



*Wir freuen uns,
dass wir voneinander lernen können.*



STRUSS UND PARTNER – EIN THEMA FÜR DIE PRESSE

Das Thema „Karriere“ ist ein medialer Dauerbrenner. Wir freuen uns, dass wir an unterschiedlicher Stelle immer wieder unser Fachwissen einbringen können. Eine kleine Presseschau gibt Einblicke zu welchen Themen Struss und Partner als Karriere-Experte zu Rat gezogen wird.

Hamburger Abendblatt, 25. Oktober 2013

Eindruck machen auf der Messe

Schauen zur Berufsorientierung helfen bei der Auswahl von Studium oder Lehre. Als Nächstes steht die Stuzubi an.

[...]

Voraussetzung ist natürlich, gleich auf der Messe einen guten ersten Eindruck zu hinterlassen. Dafür rät Veronika Latzel, stellvertretende Geschäftsführerin der Karriereberatung Struss und Partner, sich vorzubereiten. Mit Fragen wie: „Welche Aussteller gibt es dort überhaupt, welche interessieren mich am meisten und warum, welche Fragen will ich ihnen stellen?“ Am besten, Messebesucher wählen vorab drei Anlaufstellen aus und präparieren sich gezielt für Gespräche mit ihnen. Thematisieren sollten sie bei Hochschulen zum Beispiel NC-Werte und Bewerbungsvoraussetzungen, bei Unternehmen, welche Stärken gefragt sind und in welchen Fächern sie gute Noten brauchen. Auch Karrierechancen sollten angesprochen werden. „Und bei dieser Gelegenheit kann man auch mal persönlich werden und den Gesprächspartner fragen: ‚Wie ist denn eigentlich Ihr Weg im Unternehmen gewesen?’“

Die Zeit, 19. Juni 2013

Erfolg riecht nach Pampelmuse und Pfeffer

Erfolgreich sein? Mit dem richtigen Parfüm kein Problem, meinen Wirtschaftsstudenten der Uni Lüneburg. In einem Seminar haben sie den „Duft des Erfolgs“ kreiert.

Die farblose Essenz riecht frisch und herb, nach einem Hauch Minze vielleicht? Falsch, zeigt ein Blick auf die Packung: Nach

neun Ingredienzen duftet es, darunter Pampelmuse, Zedernholz und schwarzer Pfeffer. „Wie CK one, nur etwas zitroniger“, beschreibt Hannah Luedtke, Beraterin bei Struss und Partner Karrierestrategien, den Duft. [...]

Die Welt, 31. Mai 2013

So klappt es mit der Bewerbung an der Elite-Uni

Die Bewerberzahl ist hoch, die Auswahl selektiv. Wer an einer Elite-Universität studieren will, muss seine Bewerbung perfekt vorbereiten. Studenten berichten, wie sie es geschafft haben.

Nicht nur in den USA, auch in Deutschland gibt es Hochschulen, die ihre Studenten in einem aufwändigen Auswahlverfahren rekrutieren. Martin Becker hat einen der begehrten Studienplätze an der WHU Otto Beisheim School of Management in Vallendar in Rheinland-Pfalz erhalten. Geholfen hat ihm dabei ein Bewerbertraining. Becker interessierte sich schon mit sechzehn Jahren für Wirtschaftsthemen. „Dabei hatte ich aber noch keine konkreten Vorstellungen, ob ein BWL-Studium wirklich zu mir passt“, sagt er. Auch die Bewerbung an einer Elite-Uni lag ihm fern.

Auf die Möglichkeit, an der WHU zu studieren, wurde er erst durch die Karriereberatung Struss und Partner in Hamburg aufmerksam. „Wir bieten eine professionelle Karriereberatung für Schüler und Studenten an, die ihnen bei der Wahl passender Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten hilft“, sagt Ragnhild Struss, Geschäftsführerin der Beratung.

Ein Schüler durchläuft dort verschiedene Intelligenz- und Persönlichkeitstests, die sein persönliches Potenzial prüfen. „Sie dienen dazu herauszufinden, welche individuellen Stärken und Schwächen ein Kandidat hat“, sagt Struss. Becker zeigte Stärken im analytischen und logischen

Denken. Zudem überzeugte er mit einer überdurchschnittlichen Leistungsbereitschaft. Genau passend für ein BWL-Studium, auch an einer besonders fordernden Hochschule. „Wir empfehlen eine Business School wie die WHU Klienten nur, wenn wir durch die Tests überzeugt sind, dass der Schüler die entsprechenden Eigenschaften und Fähigkeiten mitbringt“, sagt Struss.“

Frankfurter Allgemeine Zeitung, 4. Mai 2013

Bloß keine falsche Bescheidenheit

Eigenlob stinkt. Diese Regel gilt im Beruf nicht ohne Einschränkung. Mitarbeiter müssen sich heutzutage selbst verkaufen - aber dabei nicht schamlos übertreiben.

[...]

Auf den Mittelweg kommt es an. Übertriebene Selbstdarstellung ist die eine Seite der Medaille. Falsche Bescheidenheit die andere. Dazwischen liegt das gesunde Selbstmarketing, das die Besonderheiten und Fähigkeiten der eigenen Person sichtbar macht. Das zu beherrschen sei ein wichtiger Karrierefaktor, sagt die Hamburger Karriereberaterin Ragnhild Struss: „Das Können wird durch Arbeitsergebnisse dokumentiert, aber die eigene Person muss verkauft werden.“ Und zwar über die Hobbys in einem klassischen Lebenslauf hinaus - auch wenn das introvertierten Menschen schwerer falle: „Denen kommt das vor wie Prahlen. Weil aber unsere Gesellschaft hauptsächlich extrovertiert gesteuert ist, muss man da mithalten, sonst überrollt einen die Konkurrenz“, warnt die Unternehmerin. „Wer immer nur bescheiden im Hintergrund bleibt, gilt schnell als zu wenig engagiert.“



*Zehn Jahre sind Vergangenheit –
und wir sind gespannt auf das,
was kommt.*



Auf die ersten zehn Jahre blicken wir mit großer Dankbarkeit: Für das, was wir erleben und lernen durften; dafür, dass wir mit und durch unsere Kunden wachsen konnten, dass unsere Idee davon, Menschen ihre Potenziale erkennen und verwirklichen zu lassen, in dieser Form Gestalt angenommen hat.

Diesen Weg gehen wir weiter. Wir sind neugierig auf die vielen Begegnungen, die wir vor uns haben – und auf die Ideen, die wir noch umsetzen werden, um Struss und Partner voranzubringen.

Wir sind gespannt auf das, was kommt. Und wir freuen uns, wenn sich Ihre und unsere Wege dabei kreuzen.

Struss und Partner Karrierestrategien

Moorfuhrweg 15 | 22301 Hamburg | F 040-688 79 49 70
kontakt@strussundpartner.de | www.strussundpartner.de